Jugendtörn 2018
Von Alex Krones

Der Jugendtörn des Union Yacht Club Traditionsverbands wird bereits zur Routine, und doch gibt es jedes Jahr Neues zu erleben.

Nach der langen Fahrt, konnten wir unsere alten Bekannten, die beiden Bavaria 46 Cruiser begutachten, die uns wie immer in bestem Zustand übergeben wurden. Bevor der Urlaub auf See richtig losgehen konnte, mussten die Einkäufe für die Woche erledigt werden. Als Belohnung gabs ein wie immer üppiges Abendessen im Stammlokal Rebac.

Unser erstes Ziel war die Insel Zirje wo wir uns an einer Boje festmachten und die letzten Reste des Rebac Abendessen verspeisten.
Bald hieß es wieder Segel setzen in Richtung der Bucht von Grebastica. Unter diesem Kurs konnten wir den Spi zum ersten Mal setzen was mit einer schon nach kurzer Zeit eingespielten Crew auch sehr gut funktionierte. In der Bucht von Grebastica entschieden wir uns noch einige Wendemanöver zu üben da die Segellust für diesen Tag noch lange nicht vorüber war. Dabei entdeckten wir eine alte ruinöse Mauer die, wie sich später herausstellte, Chinesische Mauer Kroatiens genannt wird. Nach dieser Entdeckung wurde natürlich geankert und die Insel erkundet, dabei war festes Schuhwerk nicht von Nachteil. Theresa und Ina entschieden sich gar auf der Insel in einer Hängematte zu übernachten.

Früh hieß es am dritten Tag Segel setzen, denn wir hatten einen weiten Weg vor uns, wollten wir doch in der Woche noch in den Norden nach Sali. An diesem Tag legten wir 60 Seemeilen zurück. Die Nacht verbrachten wir in einer Bucht auf der Insel Zut und wuchsen als Crew immer

mehr zusammen. Die Segelgeschichten des Tagen übertrafen sich, und somit wurde für den nächsten Tag eine Wettfahrt angesetzt.

Das Ziel der Wettfahrt war die Einfahrt von Sali, MH 16 hatte früh einen Vorsprung herausgesegelt. MH 16 konnte den Vorsprung durch perfekte Wenden lange halten, MH17 bestoch durch perfekten Trimm. Die Wenden im Zutski Kanal wurden knapp am Ufer gesetzt, um jeden Dreher auszunutzen. Erst kurz vor dem Hafen von Sali wurde das Rennen entschieden. Zur Erholung zerstreuten sich die Crews im malerischen Sali und auf dessen Stränden und fanden am Abend im Maritimo zum traditionellen Cocktail wieder zusammen.

Am nächsten Tag wollten wir nach dem Auslaufen noch in einer Bucht schwimmen gehen was sich als schwierig erwies da wir auch dieses Jahr vor technischen Gebrechen nicht gefeilt waren. Beim Ankermanöver riss das Kabel vom Stecker wodurch der Anker nur noch manuell bedient werden konnte. Nur durch das technische Know How von Skipper Vera konnte dieses Problem jedoch in kürzester Zeit behoben werden.

Außerhalb von Dugi Otok sozusagen am offenen Meer trafen sich die beiden Crews auf ein letztes Abendessen, darauf begann die Nachtfahrt die immer ein tolles Erlebnis ist. Nach der Durchquerung der Proversa südlich von Dugi Otok war die gesamte Crew auf das Erspähen von Leuchtfeuern konzentriert die uns eine sichere Ankunft in einer Bucht bei der Insel Pasman ermöglichten. Schweren Herzens gingen wir diese Nacht schlafen da es die Letzte gemeinsame dieses Jugendtörns sein würde.

Am letzten Tag und ohne Wind fuhren wir unter Motor zurück in den Hafen von Murter letztendlich glücklich über die neuen Erfahrungen und geschlossen Freundschaften, in freudiger Erwartung des nächsten Jugendtörns.

Ein herzlicher Dank sei dem UYC Traditionsverband und den Skippern Vera Geck und Benjamin Köck ausgesprochen, deren Begeisterung für das Segeln, vor allem am Meer, uns alle erfasst hat.

Auch heuer wird es wieder einen Jugendtörn geben!
Der angedachte Termin ist von 20. – 27.7.2019, die offizielle Ausschreibung folgt per Mail und auf der Homepage.
Wir freuen uns, auch 2019 wieder viele Jugendliche am Törn begrüßen zu dürfen!